

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt (Monatszahlen)

Kreis Warendorf

März 2021



Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Kreis Warendorf
Berichtsmonat:	März 2021
Erstellungsdatum:	24.03.2021
Periodizität:	monatlich
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsa unversorgte Bewerberinnen und Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildu

Kreis Warendorf

Berichtsjahr: 2020 / 2021

März 2021

Tabelle

[1. Gesamtübersicht](#)

Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen

[2.1. nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs](#)

[2.2. nach ausgewählten Merkmalen](#)

[2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.](#)

[2.4. unversorgt ohne bekannte Alternative zum 30.9.](#)

[2.5. nach Schulabgangsjahren](#)

[2.6. unversorgt ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren](#)

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen

[3.1. nach ausgewählten Merkmalen](#)

[3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.](#)

[3.3. unversorgt ohne Alternative zum 30.9.](#)

Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichts

[4. nach sozio-demografischen Merkmalen und letztem Status der Ausbildungssuche
Berichtsjahr](#)

[5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren](#)

Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildu

[6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen \(Klassifikation der Berufe 2010\)](#)

[6.2. TOP 10 der Berufe](#)

[6.3. unversorgt ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungssteller](#)

[7. im regionalen Vergleich](#)

Ausbildungsmarkt im März 2021

**Ausbildungsstellen sowie
Ausbildungsstellen**

5 Jahren
[↪ vor dem aktuellen](#)

Ausbildungsstellen

[↪ TOP 10 der Berufe](#)

1. Gesamtübersicht

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019 / 2020	2018 / 2019
		Anzahl	Anteil in %		
	1	2	3	4	5
Bewerberinnen und Bewerber					
Insgesamt gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.322	-116	-8,1	1.438	1.583
versorgt	696	-127	-15,4	823	885
einmündend	354	-104	-22,7	458	473
andere ehemalige	220	-48	-17,9	268	283
mit Alternative zum 30.9.	122	25	25,8	97	129
unversorgt zum 30.9.	626	11	1,8	615	698
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.269	-102	-7,4	1.371	1.460
betriebliche	1.258	-105	-7,7	1.363	*
außerbetriebliche	11	3	37,5	8	*
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	686	-47	-6,4	733	761
Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber	0,96			0,95	0,92
Unbesetzte Ber.-Stellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	1,10			1,19	1,09

darunter mit gewünschtem Ausbildungsbeginn von Januar bis September

Merkmale	2020 / 2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019 / 2020	2018 / 2019
		Anzahl	Anteil in %		
	1	2	3	4	5
Bewerberinnen und Bewerber					
Insgesamt gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.251	-125	-9,1	1.376	1.524
versorgt	643	-137	-17,6	780	840
einmündend	335	-107	-24,2	442	452
andere ehemalige	194	-51	-20,8	245	260
mit Alternative zum 30.9.	114	21	22,6	93	128
unversorgt zum 30.9.	608	12	2,0	596	684
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.109	-115	-9,4	1.224	1.328
betriebliche	1.105	*	*	*	*
außerbetriebliche	4	*	*	*	*
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	686	-46	-6,3	732	761
Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber	0,89			0,89	0,87
Unbesetzte Ber.-Stellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	1,13			1,23	1,11

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Warendorf
März 2021

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündend		andere ehemalige		mit Alternative zum 30.9.		unversorgt	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.322	100,0	354	100,0	220	100,0	122	100,0	626	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	98	7,4	-	-	51	23,2	47	38,5	-	-
Schulbildung	72	5,4	-	-	34	15,5	38	31,1	-	-
Studium	26	2,0	-	-	17	7,7	9	7,4	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	379	28,7	354	100,0	7	3,2	18	14,8	-	-
Berufsausbildung ungefördert	359	27,2	*	*	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	20	1,5	*	*	*	*	*	*	-	-
Erwerbstätigkeit	67	5,1	-	-	14	6,4	53	43,4	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen/Assistierte Ausbildung – Vorphase	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	770	58,2	-	-	144	65,5	-	-	626	100,0
	Veränderung zum Vorjahresmonat									
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-116	-8,1	-104	-22,7	-48	-17,9	25	25,8	11	1,8
Schule/ Studium/ Praktikum	-14	-12,5	-	-	-14	-21,5	-	-	-	-
Schulbildung	-28	-28,0	-	-	-23	-40,4	-5	-11,6	-	-
Studium	14	116,7	-	-	9	112,5	5	125,0	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-101	-21,0	-104	-22,7	-	-	3	20,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-116	-24,4	*	*	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	15	300,0	*	*	*	*	*	*	-	-
Erwerbstätigkeit	24	55,8	-	-	2	16,7	22	71,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen/Assistierte Ausbildung – Vorphase	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-26	-3,3	-	-	-37	-20,4	-	-	11	1,8

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.322	100,0	805	517	1.438	100,0	883	555	-116	-8,1
Alter										
15 Jahre und jünger	115	8,7	86	29	141	9,8	105	36	-26	-18,4
16 Jahre	258	19,5	192	66	271	18,8	192	79	-13	-4,8
17 Jahre	172	13,0	98	74	219	15,2	132	87	-47	-21,5
18 Jahre	206	15,6	107	99	250	17,4	135	115	-44	-17,6
19 Jahre	200	15,1	105	95	202	14,0	118	84	-2	-1,0
unter 20 Jahre	951	71,9	588	363	1.083	75,3	682	401	-132	-12,2
20 Jahre	129	9,8	72	57	126	8,8	62	64	3	2,4
21 Jahre	82	6,2	46	36	72	5,0	40	32	10	13,9
22 Jahre	54	4,1	35	19	46	3,2	27	19	8	17,4
23 Jahre	31	2,3	20	11	39	2,7	25	14	-8	-20,5
24 Jahre	23	1,7	15	8	27	1,9	15	12	-4	-14,8
unter 25 Jahre	1.270	96,1	776	494	1.393	96,9	851	542	-123	-8,8
25 Jahre und älter	52	3,9	29	23	45	3,1	32	13	7	15,6
Nationalität										
Deutsche	1.135	85,9	692	443	1.248	86,8	765	483	-113	-9,1
Ausländer	182	13,8	110	72	187	13,0	117	70	-5	-2,7
darunter Türken	31	2,3	12	19	42	2,9	23	19	-11	-26,2
Italiener	*	0,1	*	-	7	0,5	3	4	-6	-85,7
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	5	0,4	5	-	7	0,5	4	3	-2	-28,6
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	0,5	4	3	9	0,6	4	5	-2	-22,2
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	7	0,5	*	*	8	0,6	4	4	-1	-12,5
Hauptschulabschluss	221	16,7	162	59	277	19,3	201	76	-56	-20,2
Realschulabschluss	503	38,0	336	167	547	38,0	349	198	-44	-8,0
Fachhochschulreife	305	23,1	144	161	292	20,3	161	131	13	4,5
Allgemeine Hochschulreife	231	17,5	121	110	266	18,5	131	135	-35	-13,2
Keine Angabe	55	4,2	*	*	48	3,3	37	11	7	14,6
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	641	48,5	426	215	658	45,8	416	242	-17	-2,6
Berufsbildende Schulen	553	41,8	290	263	584	40,6	318	266	-31	-5,3
Hochschulen und Akademien	40	3,0	23	17	51	3,5	36	15	-11	-21,6
Sonstige Schulen	71	5,4	55	16	138	9,6	106	32	-67	-48,6
Keine Angabe	17	1,3	11	6	7	0,5	7	-	10	142,9
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	849	64,2	520	329	974	67,7	615	359	-125	-12,8
in den Vorjahren	469	35,7	*	*	461	32,1	265	196	8	1,7
davon im Vorjahr	210	15,9	*	*	234	16,3	130	104	-24	-10,3
in früheren Jahren	259	19,8	155	104	227	15,8	135	92	32	14,1
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	4	0,3	*	*	3	0,2	3	-	1	33,3

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	122	100,0	65	57	97	100,0	54	43	25	25,8
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	4	4,1	*	*	*	*
16 Jahre	*	*	-	*	10	10,3	*	*	*	*
17 Jahre	15	12,3	8	7	16	16,5	6	10	-1	-6,3
18 Jahre	17	13,9	*	*	10	10,3	5	5	7	70,0
19 Jahre	19	15,6	7	12	10	10,3	*	*	9	90,0
unter 20 Jahre	55	45,1	21	34	50	51,5	25	25	5	10,0
20 Jahre	22	18,0	13	9	8	8,2	5	3	14	175,0
21 Jahre	4	3,3	*	*	10	10,3	6	4	-6	-60,0
22 Jahre	10	8,2	6	4	10	10,3	7	3	-	-
23 Jahre	13	10,7	9	4	7	7,2	3	4	6	85,7
24 Jahre	10	8,2	7	3	7	7,2	*	*	3	42,9
unter 25 Jahre	114	93,4	*	*	92	94,8	*	*	22	23,9
25 Jahre und älter	8	6,6	*	*	5	5,2	*	*	3	60,0
Nationalität										
Deutsche	109	89,3	61	48	84	86,6	49	35	25	29,8
Ausländer	12	9,8	3	9	12	12,4	5	7	-	-
darunter Türken	4	3,3	-	4	3	3,1	*	*	1	33,3
Italiener	-	-	-	-	*	*	-	*	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Hauptschulabschluss	9	7,4	5	4	*	*	*	10	*	*
Realschulabschluss	28	23,0	19	9	20	20,6	10	10	8	40,0
Fachhochschulreife	49	40,2	22	27	27	27,8	15	12	22	81,5
Allgemeine Hochschulreife	27	22,1	13	14	29	29,9	18	11	-2	-6,9
Keine Angabe	9	7,4	6	3	*	*	*	-	*	*
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	29	23,8	20	9	32	33,0	15	17	-3	-9,4
Berufsbildende Schulen	76	62,3	37	39	50	51,5	27	23	26	52,0
Hochschulen und Akademien	13	10,7	*	*	9	9,3	*	*	4	44,4
Sonstige Schulen	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	53	43,4	23	30	50	51,5	*	*	3	6,0
in den Vorjahren	69	56,6	42	27	*	*	28	*	*	*
davon im Vorjahr	16	13,1	7	9	*	*	11	*	*	*
in früheren Jahren	53	43,5	35	18	29	29,8	17	12	24	82,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.4 Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte

Alternative zum 30.9.

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	626	100,0	389	237	615	100,0	383	232	11	1,8
Alter										
15 Jahre und jünger	51	8,1	38	13	37	6,0	28	9	14	37,8
16 Jahre	133	21,2	95	38	92	15,0	51	41	41	44,6
17 Jahre	75	12,0	47	28	103	16,7	65	38	-28	-27,2
18 Jahre	92	14,7	54	38	92	15,0	56	36	-	-
19 Jahre	96	15,3	48	48	105	17,1	69	36	-9	-8,6
unter 20 Jahre	447	71,4	282	165	429	69,8	269	160	18	4,2
20 Jahre	74	11,8	42	32	70	11,4	35	35	4	5,7
21 Jahre	45	7,2	27	18	40	6,5	25	15	5	12,5
22 Jahre	23	3,7	15	8	24	3,9	17	7	-1	-4,2
23 Jahre	11	1,8	*	*	18	2,9	13	5	-7	-38,9
24 Jahre	4	0,6	*	*	7	1,1	3	4	-3	-42,9
unter 25 Jahre	604	96,5	376	228	588	95,6	362	226	16	2,7
25 Jahre und älter	22	3,5	13	9	27	4,4	21	6	-5	-18,5
Nationalität										
Deutsche	512	81,8	318	194	502	81,6	307	195	10	2,0
Ausländer	113	18,1	70	43	111	18,0	75	36	2	1,8
darunter Türken	16	2,6	7	9	20	3,3	12	8	-4	-20,0
Italiener	-	-	-	-	5	0,8	*	*	-5	-100,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	3	0,5	3	-	4	0,7	*	*	-1	-25,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	*	-	6	1,0	*	*	*	*
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	0,6	4	-	4	0,7	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	125	20,0	93	32	145	23,6	104	41	-20	-13,8
Realschulabschluss	260	41,5	173	87	224	36,4	132	92	36	16,1
Fachhochschulreife	131	20,9	65	66	130	21,1	76	54	1	0,8
Allgemeine Hochschulreife	87	13,9	43	44	90	14,6	53	37	-3	-3,3
Keine Angabe	19	3,0	11	8	22	3,6	*	*	-3	-13,6
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	314	50,2	207	107	250	40,7	158	92	64	25,6
Berufsbildende Schulen	267	42,7	152	115	290	47,2	168	122	-23	-7,9
Hochschulen und Akademien	5	0,8	*	*	24	3,9	18	6	-19	-79,2
Sonstige Schulen	33	5,3	25	8	47	7,6	35	12	-14	-29,8
Keine Angabe	7	1,1	*	*	4	0,7	4	-	3	75,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	408	65,2	256	152	390	63,4	247	143	18	4,6
in den Vorjahren	*	*	*	*	*	*	*	89	*	*
davon im Vorjahr	*	*	*	*	*	*	*	49	*	*
in früheren Jahren	118	19,2	73	45	112	18,4	72	40	6	5,4
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Im Berichtsjahr		In den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.322	-8,1	849	-12,8	469	1,7	210	-10,3	259	14,1	4	33,3
Geschlecht												
Männlich	805	-8,8	520	-15,4	*	*	*	*	155	14,8	*	*
Weiblich	517	-6,8	329	-8,4	*	*	*	*	104	13,0	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	115	-18,4	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
16 Jahre	258	-4,8	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
17 Jahre	172	-21,5	157	-23,0	*	*	*	*	*	*	*	*
18 Jahre	206	-17,6	153	-23,1	53	6,0	*	*	*	*	-	-100,0
19 Jahre	200	-1,0	107	4,9	93	-7,0	67	-1,5	26	-18,8	-	-
unter 20 Jahre	951	-12,2	779	-14,8	*	*	128	-1,5	*	*	*	*
20 Jahre	129	2,4	*	*	92	-8,0	49	-15,5	43	2,4	*	*
21 Jahre	82	13,9	16	-15,8	66	24,5	16	-11,1	50	42,9	-	-
22 Jahre	54	17,4	8	60,0	46	12,2	11	22,2	35	9,4	-	-
23 Jahre	31	-20,5	3	-	28	-22,2	*	*	*	*	-	-
24 Jahre	23	-14,8	3	-25,0	20	-9,1	3	-25,0	17	-5,6	-	-100,0
unter 25 Jahre	1.270	-8,8	*	*	422	0,5	*	*	*	*	*	*
25 Jahre und älter	52	15,6	*	*	47	14,6	*	*	*	*	*	*
Nationalität												
Deutsche	1.135	-9,1	731	-15,6	*	*	*	*	215	18,8	*	*
Ausländer	182	-2,7	116	8,4	*	*	*	*	42	-8,7	*	*
darunter Türken	31	-26,2	16	-27,3	15	-25,0	4	-42,9	11	-15,4	-	-
Italiener	*	*	*	*	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	5	-28,6	-	-100,0	5	-	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	-22,2	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	7	-12,5	3	50,0	4	-33,3	*	*	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	221	-20,2	147	-29,7	74	8,8	*	*	*	*	-	-
Realschulabschluss	503	-8,0	384	-4,5	119	-17,9	34	-49,3	85	9,0	-	-
Fachhochschulreife	305	4,5	166	-12,6	139	36,3	70	32,1	69	40,8	-	-
Allgemeine Hochschulreife	231	-13,2	149	-12,9	82	-13,7	48	-18,6	34	-5,6	-	-
Keine Angabe	55	14,6	-	-	51	13,3	32	6,7	19	26,7	4	33,3
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	641	-2,6	454	-4,2	187	1,6	82	-5,7	105	8,2	-	-
Berufsbildende Schulen	553	-5,3	325	-11,2	228	4,6	112	-5,1	116	16,0	-	-
Hochschulen und Akademien	40	-21,6	20	33,3	20	-44,4	7	-63,2	13	-23,5	-	-
Sonstige Schulen	71	-48,6	44	-62,4	27	28,6	5	-44,4	22	83,3	-	-
Keine Angabe	17	142,9	6	200,0	7	.x	4	.x	3	200,0	4	33,3

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren
Kreis Warendorf
März 2021

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	626	1,8	408	*	*	*	*	*	118	5,4	*	*
Geschlecht												
Männlich	389	1,6	256	*	*	*	*	*	73	1,4	*	*
Weiblich	237	2,2	152	6,3	*	*	*	*	45	12,5	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	133	44,6	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	70	-25,5	*	*	*	*	-	-	*	*
18 Jahre	92	-	67	-9,5	25	47,1	20	25,0	5	x	-	-100,0
19 Jahre	96	-8,6	55	*	41	-21,2	27	-30,8	14	7,7	-	-
unter 20 Jahre	447	4,2	373	6,9	*	*	54	-16,9	*	*	*	*
20 Jahre	74	5,7	*	*	55	10,0	28	-3,4	27	28,6	*	*
21 Jahre	45	12,5	*	*	*	*	*	*	24	9,1	-	-
22 Jahre	23	-4,2	*	*	*	*	*	*	14	-17,6	-	-
23 Jahre	11	-38,9	-	-100,0	11	-26,7	-	-100,0	11	-	-	-
24 Jahre	*	*	-	-100,0	*	*	-	-100,0	*	*	-	-
unter 25 Jahre	604	2,7	*	*	196	-1,0	*	*	*	*	*	*
25 Jahre und älter	22	-18,5	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
Nationalität												
Deutsche	512	2,0	328	*	*	*	*	*	95	11,8	*	*
Ausländer	113	1,8	80	25,0	33	-28,3	10	-47,4	23	-14,8	-	-100,0
darunter Türken	16	-20,0	11	22,2	5	-54,5	*	*	*	*	-	-
Italiener	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	3	-25,0	-	-100,0	3	-	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	*	-	-	*	*	-	-100,0	*	*	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	4	-	*	*	*	*	-	-100,0	*	*	-	-
Hauptschulabschluss	125	-13,8	86	-24,6	39	25,8	15	*	24	26,3	-	-
Realschulabschluss	260	16,1	200	36,1	60	-22,1	20	-47,4	40	2,6	-	-
Fachhochschulreife	131	0,8	68	-6,8	63	10,5	34	25,9	29	-3,3	-	-
Allgemeine Hochschulreife	87	-3,3	*	*	*	*	19	-9,5	*	*	-	-
Keine Angabe	19	-13,6	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	314	25,6	219	29,6	95	17,3	*	*	*	*	-	-
Berufsbildende Schulen	267	-7,9	164	-8,4	103	-7,2	56	-	47	-14,5	-	-
Hochschulen und Akademien	5	-79,2	*	*	*	*	*	*	3	-70,0	-	-
Sonstige Schulen	33	-29,8	20	-42,9	13	8,3	*	*	*	*	-	-
Keine Angabe	7	75,0	*	*	*	*	-	-100,0	*	*	*	*

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.1 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach ausgewählten Merkmalen

- Ausländische Bewerberinnen und Bewerber

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	182	100,0	110	72	187	100,0	117	70	-5	-2,7
Alter										
15 Jahre und jünger	6	3,3	6	-	5	2,7	*	*	1	20,0
16 Jahre	22	12,1	17	5	22	11,8	13	9	-	-
17 Jahre	22	12,1	12	10	23	12,3	11	12	-1	-4,3
18 Jahre	25	13,7	16	9	23	12,3	*	*	2	8,7
19 Jahre	31	17,0	16	15	32	17,1	19	13	-1	-3,1
unter 20 Jahre	106	58,2	67	39	105	56,1	64	41	1	1,0
20 Jahre	21	11,5	11	10	24	12,8	14	10	-3	-12,5
21 Jahre	14	7,7	8	6	13	7,0	7	6	1	7,7
22 Jahre	7	3,8	3	4	11	5,9	7	4	-4	-36,4
23 Jahre	8	4,4	4	4	10	5,3	7	3	-2	-20,0
24 Jahre	9	4,9	6	3	7	3,7	4	3	2	28,6
unter 25 Jahre	165	90,7	99	66	170	90,9	103	67	-5	-2,9
25 Jahre und älter	17	9,3	11	6	17	9,1	14	3	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	3	1,6	3	-	*	*	*	*	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	2,2	4	-	3	1,6	*	*	1	33,3
Hauptschulabschluss	55	30,2	36	19	63	33,7	45	18	-8	-12,7
Realschulabschluss	61	33,5	39	22	65	34,8	36	29	-4	-6,2
Fachhochschulreife	37	20,3	16	21	25	13,4	12	13	12	48,0
Allgemeine Hochschulreife	16	8,8	9	7	19	10,2	*	*	-3	-15,8
Keine Angabe	9	4,9	6	3	12	6,4	12	-	-3	-25,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	60	33,0	40	20	50	26,7	35	15	10	20,0
Berufsbildende Schulen	94	51,6	51	43	100	53,5	55	45	-6	-6,0
Hochschulen und Akademien	*	*	*	5	*	*	*	*	*	*
Sonstige Schulen	17	9,3	13	4	27	14,4	*	*	-10	-37,0
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	116	63,7	69	47	107	57,2	60	47	9	8,4
in den Vorjahren	*	*	*	25	*	*	*	23	*	*
davon im Vorjahr	*	*	*	7	*	*	*	8	*	*
in früheren Jahren	42	23,1	24	18	46	24,6	31	15	-4	-8,7
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

- Ausländische Bewerberinnen und Bewerber

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	12	100,0	*	*	12	100,0	*	*	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	*	*	-	*	*	*
16 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	*	*
18 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
19 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
unter 20 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*
20 Jahre	4	33,3	*	*	*	*	-	*	*	*
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
22 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
23 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
24 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
unter 25 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
25 Jahre und älter	*	*	-	*	*	*	*	-	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Hauptschulabschluss	*	*	-	*	5	41,7	*	*	*	*
Realschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Fachhochschulreife	7	58,3	*	*	*	*	*	*	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	3	25,0	*	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	*	-	*	*	*	*	*	*
Berufsbildende Schulen	8	66,7	*	*	*	*	*	*	*	*
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	*	*	*	-	*	*
Sonstige Schulen	-	-	-	-	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	*	*	6	50,0	*	*	*	*
in den Vorjahren	*	*	-	*	6	50,0	*	*	*	*
davon im Vorjahr	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
in früheren Jahren	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.3 Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerberinnen und Bewerber

Kreis Warendorf

März 2021

Merkmale	2020 / 2021				2019 / 2020				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	113	100,0	70	43	111	100,0	75	36	2	1,8
Alter										
15 Jahre und jünger	5	4,4	5	-	*	*	*	-	*	*
16 Jahre	16	14,2	12	4	*	*	*	4	*	*
17 Jahre	14	12,4	10	4	15	13,5	8	7	-1	-6,7
18 Jahre	16	14,2	10	6	15	13,5	11	4	1	6,7
19 Jahre	23	20,4	10	13	20	18,0	14	6	3	15,0
unter 20 Jahre	74	65,5	47	27	60	54,1	39	21	14	23,3
20 Jahre	14	12,4	7	7	17	15,3	11	6	-3	-17,6
21 Jahre	9	8,0	5	4	9	8,1	6	3	-	-
22 Jahre	*	*	*	*	8	7,2	*	*	*	*
23 Jahre	5	4,4	*	*	5	4,5	*	*	-	-
24 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	*	*	*
unter 25 Jahre	107	94,7	*	*	101	91,0	*	*	6	5,9
25 Jahre und älter	6	5,3	*	*	10	9,0	*	*	-4	-40,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	3,5	4	-	*	*	*	*	*	*
Hauptschulabschluss	35	31,0	24	11	41	36,9	32	9	-6	-14,6
Realschulabschluss	46	40,7	31	15	37	33,3	20	17	9	24,3
Fachhochschulreife	15	13,3	3	12	13	11,7	*	*	2	15,4
Allgemeine Hochschulreife	8	7,1	*	*	10	9,0	*	*	-2	-20,0
Keine Angabe	5	4,4	*	*	*	*	*	-	*	*
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	40	35,4	*	*	27	24,3	20	7	13	48,1
Berufsbildende Schulen	61	54,0	33	28	63	56,8	37	26	-2	-3,2
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	*	*	*	*	*	*
Sonstige Schulen	*	*	*	*	14	12,6	*	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	80	70,8	46	34	64	57,7	39	25	16	25,0
in den Vorjahren	33	29,2	24	9	*	*	*	11	*	*
davon im Vorjahr	10	8,8	7	3	*	*	*	*	*	*
in früheren Jahren	23	20,4	17	6	27	24,3	*	*	-4	-14,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren nach sozio-demografischen Merkmalen und letztem Status der Ausbildungsuche vor de

Kreis Warendorf
März 2021

Merkmale	insgesamt	darunter (SP.1): 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr						insgesamt	darunter (SP.1): 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
		darunter (SP.1) in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr				insgesamt		darunter (SP.1) in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr				
			Insgesamt	einmündend	andere ehemalige	mit Alternative zum 30.9.				unversorgt	Insgesamt	einmündend	andere ehemalige	mit Alternative zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut								Anzahl in % von Zeile 1						
Insgesamt	1.322	480	425	65	166	116	78	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	805	257	236	34	80	72	50	60,9	55,9	55,5	52,3	48,2	62,1	64,1
Weiblich	517	203	189	31	86	44	28	39,1	44,1	44,5	47,7	51,8	37,9	35,9
Alter														
15 Jahre und jünger	115	*	*	-	-	*	-	8,7	*	*	-	-	*	-
16 Jahre	258	*	*	*	14	*	*	19,5	*	*	*	8,4	*	*
17 Jahre	172	49	49	*	33	12	*	13,0	10,7	11,5	*	19,9	10,3	*
18 Jahre	206	68	68	*	30	19	*	15,6	14,8	16,0	*	18,1	16,4	*
19 Jahre	200	90	85	15	34	27	9	15,1	19,6	20,0	23,1	20,5	23,3	11,5
unter 20 Jahre	951	230	225	34	111	63	17	71,9	50,0	52,9	52,3	66,9	54,3	21,8
20 Jahre	129	74	68	12	26	14	16	9,8	16,1	16,0	18,5	15,7	12,1	20,5
21 Jahre	82	54	42	7	14	7	14	6,2	11,7	9,9	10,8	8,4	6,0	17,9
22 Jahre	54	39	36	4	8	11	13	4,1	8,5	8,5	6,2	4,8	9,5	16,7
23 Jahre	31	24	19	*	*	8	4	2,3	5,2	4,5	*	*	6,9	*
24 Jahre	23	*	*	3	*	7	*	1,7	*	*	4,6	*	6,0	3,8
unter 25 Jahre	1.270	436	404	*	*	110	67	96,1	94,8	95,1	*	*	94,8	*
25 Jahre und älter	52	24	21	*	*	6	11	3,9	5,2	4,9	*	*	5,2	*
Nationalität														
Deutsche	1.135	396	364	56	146	92	70	85,9	86,1	85,6	86,2	88,0	79,3	89,7
Ausländer	182	62	59	9	19	23	8	13,8	13,5	13,9	13,8	11,4	19,8	10,3
darunter Türken	31	15	14	*	*	6	3	2,3	3,3	3,3	*	*	5,2	*
Italiener	*	*	*	-	-	*	-	*	*	*	-	-	*	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	5	*	*	*	-	-	*	0,4	*	*	*	-	-	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	5	5	*	-	-	*	0,5	1,1	1,2	*	-	-	*
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	7	*	*	*	-	-	-	0,5	*	*	*	-	-	*
Hauptschulabschluss	221	53	52	12	14	12	14	16,7	11,5	12,2	18,5	8,4	10,3	17,9
Realschulabschluss	503	149	140	27	60	31	22	38,0	32,4	32,9	41,5	36,1	26,7	28,2
Fachhochschulreife	305	162	143	10	65	45	23	23,1	35,2	33,6	15,4	39,2	38,8	29,5
Allgemeine Hochschulreife	231	64	59	*	22	17	*	17,5	13,9	13,9	*	13,3	14,7	*
Keine Angabe	55	*	*	11	5	11	*	4,2	*	*	16,9	3,0	9,5	3,8
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	641	109	102	19	26	26	31	48,5	23,7	24,0	29,2	15,7	22,4	39,7
Berufsbildende Schulen	553	308	282	38	132	79	33	41,8	67,0	66,4	58,5	79,5	68,1	42,3
Hochschulen und Akademien	40	23	22	*	*	*	10	3,0	5,0	5,2	*	*	*	*
Sonstige Schulen	71	17	*	5	*	5	*	5,4	3,7	*	7,7	*	4,3	3,8
Keine Angabe	17	3	*	*	-	*	*	1,3	0,7	*	*	-	*	*
Schulabgangsjahr														
im Berichtsjahr	849	158	152	9	95	41	7	64,2	34,3	35,8	13,8	57,2	35,3	9,0
in den Vorjahren	469	302	273	56	71	75	71	35,5	65,7	64,2	86,2	42,8	64,7	91,0
davon im Vorjahr	210	128	121	20	39	35	27	15,9	27,8	28,5	30,8	23,5	30,2	34,6
in früheren Jahren	259	174	152	36	32	40	44	19,6	37,8	35,8	55,4	19,3	34,5	56,4
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	4	0	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹⁾

Kreis Warendorf
März 2021

Berichts- monat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerberinnen und Bewerber			davon (Sp. 3): Bewerberinnen und Bewerber zuletzt ...									
		Insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter 1 oder 2 Jahre vor Berichts- jahr	1 Jahr vor Berichts- jahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				2 Jahre vor Berichts- jahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmün- dend	andere ehema- lige	mit Alter- native zum 30.9.	unver- sorgt		einmün- dend	andere ehema- lige	mit Alter- native zum 30.9.	unver- sorgt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Mrz 19	Insgesamt	1.583	433	412	343	50	136	111	46	69	15	54	-	x
	einmündende	473	83	81	64	*	26	24	*	17	*	*	-	x
	andere ehemalige	283	80	73	62	5	18	24	15	11	5	6	-	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	129 698	58 212	57 201	50 167	*	18 74	21 42	*	7 24	*	*	-	x x
Mrz 20	Insgesamt	1.438	428	375	323	48	114	107	54	52	*	35	*	x
	einmündende	458	91	82	63	*	22	22	*	19	3	16	-	x
	andere ehemalige	268	85	80	74	10	16	29	19	6	*	*	*	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	97 615	52 200	45 168	40 146	*	19 57	10 46	*	5 22	*	*	*	x x
Mrz 21	Insgesamt	1.322	460	425	372	48	132	114	78	53	*	34	*	x
	einmündende	354	88	83	72	16	20	24	12	11	3	8	-	x
	andere ehemalige	220	94	88	79	5	26	22	26	9	*	*	-	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	122 626	80 198	76 178	69 152	11 16	24 62	30 38	4 36	7 26	4 6	*	*	* x
Anteil in % von Spalte 1														
Mrz 19	Insgesamt	100,0	27,4	26,0	21,7	3,2	8,6	7,0	2,9	4,4	1,0	3,4	-	x
	einmündende	100,0	17,6	17,1	13,5	1,7	5,5	5,1	1,3	3,6	0,9	2,8	-	x
	andere ehemalige	100,0	28,3	25,8	21,9	1,8	6,4	8,5	5,3	3,9	1,8	2,1	-	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	100,0	45,0 30,4	44,2 28,8	38,8 23,9	7,8 3,9	14,0 10,6	16,3 6,0	0,8 3,4	5,4 4,9	0,8 0,7	4,7 4,2	-	x x
Mrz 20	Insgesamt	100,0	29,8	26,1	22,5	3,3	7,9	7,4	3,8	3,6	1,0	2,4	0,1	x
	einmündende	100,0	19,9	17,9	13,8	2,6	4,8	4,8	1,5	4,2	0,7	3,5	-	x
	andere ehemalige	100,0	31,7	29,9	27,6	3,7	6,0	10,8	7,1	2,2	0,4	1,5	0,4	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	100,0	53,6 32,5	46,4 27,3	41,2 23,7	9,3 2,8	19,6 9,3	10,3 7,5	2,1 4,2	5,2 3,6	2,1 1,5	2,1 2,1	1,0	x x
Mrz 21	Insgesamt	100,0	34,8	32,2	28,1	3,6	10,0	8,6	5,9	4,0	1,3	2,6	0,2	x
	einmündende	100,0	24,9	23,5	20,3	4,5	5,7	6,8	3,4	3,1	0,9	2,3	-	x
	andere ehemalige	100,0	42,7	40,0	35,9	2,3	11,8	10,0	11,8	4,1	1,8	2,3	-	x
	mit Alternative zum 30.9. unversorgt zum 30.9.	100,0	65,6 31,6	62,3 28,4	56,6 24,3	9,0 2,6	19,7 9,9	24,6 6,1	3,3 5,8	5,7 4,2	3,3 1,0	0,8 3,2	1,6	x x

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Für die seit 1.1.2012 in ausschließlicher kommunaler Trägerschaft übergegangenen Jobcenter können Ergebnisse zu Bewerbern aus vorhergehenden Berichtsjahren nicht ermittelt werden.

6.1 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)
Kreis Warendorf
März 2021

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2020 / 2021	2019 / 2020	2020 / 2021	2019 / 2020
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.322	-8,1	626	1,8	1.269	-7,4	686	-6,4	0,96	0,95	1,10	1,19
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	-	15	36,4	29	-27,5	18	-33,3	0,74	1,03	1,20	2,45
111 Landwirtschaft	11	22,2	*	*	4	-71,4	*	*	0,36	1,56	*	8,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	4	100,0	*	*	*	*	*	*	*	1,50	*	x
114 Fischwirtschaft	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	-	x	-
115 Tierpflege	10	100,0	6	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	*	-	-	-	-	-	-	*	x	x	x
121 Gartenbau	9	-55,0	4	-42,9	22	-4,3	15	-11,8	2,44	1,15	3,75	2,43
122 Floristik	*	*	-	-	*	*	-	-	*	-	x	x
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	360	-16,7	166	-1,8	379	-8,5	185	-9,3	1,05	0,96	1,11	1,21
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	*	*	-	-	-	-100,0	-	-100,0	*	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	3	-25,0	*	*	13	62,5	10	233,3	4,33	2,00	*	1,00
222 Farb- und Lacktechnik	5	25,0	*	*	5	25,0	3	-25,0	1,00	1,00	*	1,33
223 Holzbe- und -verarbeitung	28	-34,9	13	8,3	26	4,0	15	-	0,93	0,58	1,15	1,25
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	12	-14,3	5	-44,4	*	*	*	*	*	0,21	*	0,11
233 Fototechnik und Fotografie	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	-	x	-
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	*	-	-	*	*	*	*	*	1,00	*	x
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	14	-6,7	4	-42,9	15	-6,2	6	50,0	1,07	1,07	1,50	0,57
243 Metalloberflächenbehandlung	*	*	*	*	12	9,1	10	25,0	*	2,75	*	8,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	20	-9,1	7	-30,0	23	-32,4	12	-42,9	1,15	1,55	1,71	2,10
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	8	-42,9	*	*	19	-	9	-30,8	2,38	1,36	*	2,60
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	53	-22,1	28	75,0	51	-5,6	21	-	0,96	0,79	0,75	1,31
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	84	6,3	51	34,2	49	-21,0	26	-31,6	0,58	0,78	0,51	1,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	15	-31,8	5	-	33	17,9	6	100,0	2,20	1,27	1,20	0,60
262 Energietechnik	49	-27,9	17	-37,0	68	9,7	30	20,0	1,39	0,91	1,76	0,93
263 Elektrotechnik	16	23,1	8	14,3	7	133,3	5	x	0,44	0,23	0,63	0,14
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	25	-41,9	10	-50,0	19	-42,4	9	-18,2	0,76	0,77	0,90	0,55
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	*	*	-	-	*	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	*	*	*	*	*	x	*	x
282 Textilverarbeitung	*	*	*	*	-	-100,0	-	-100,0	*	1,00	*	1,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	-	-100,0	-	-	*	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	*	-	-100,0	-	-	-	-	*	-	x	-
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	10	150,0	5	150,0	22	-21,4	13	-45,8	2,20	7,00	2,60	12,00
293 Speisenzubereitung	11	22,2	6	x	11	-	6	-25,0	1,00	1,22	1,00	8,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	66	-13,2	34	-2,9	94	-23,6	57	-24,0	1,42	1,62	1,68	2,14
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	*	*	*	-	-100,0	-	-	*	0,50	*	x
312 Vermessung und Kartografie	4	-20,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	0,40	x	-
321 Hochbau	7	-46,2	*	*	24	-	17	-15,0	3,43	1,85	*	10,00
322 Tiefbau	3	-	*	*	10	-41,2	5	-54,5	3,33	5,67	*	11,00
331 Bodenverlegung	*	*	*	*	-	-	-	-	*	-	*	-
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	17	-	10	-9,1	16	-20,0	10	-16,7	0,94	1,18	1,00	1,09
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	*	*	*	*	7	-36,4	5	-28,6	*	1,57	*	3,50
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	21	10,5	11	22,2	27	-27,0	16	-20,0	1,29	1,95	1,45	2,22
343 Ver- und Entsorgung	10	66,7	7	75,0	10	-9,1	4	-20,0	1,00	1,83	0,57	1,25
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	-1,0	49	4,3	66	15,8	37	5,7	0,66	0,56	0,76	0,74
412 Biologie	7	133,3	*	*	*	*	*	*	*	0,33	*	x

6.1 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)
Kreis Warendorf
März 2021

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2020 / 2021	2019 / 2020	2020 / 2021	2019 / 2020
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
413 Chemie	25	-24,2	14	-12,5	17	142,9	15	200,0	0,68	0,21	1,07	0,31
414 Physik	*	*	*	*	5	25,0	*	*	*	1,00	*	1,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	3	200,0	3	-	*	x	x	x
431 Informatik	33	-15,4	16	-5,9	25	-10,7	11	-35,3	0,76	0,72	0,69	1,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber.,IT-Vertrieb	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1,00	*	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	29	38,1	12	-7,7	13	-13,3	4	-60,0	0,45	0,71	0,33	0,77
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	54	8,0	21	-19,2	95	4,4	60	-6,2	1,76	1,82	2,86	2,46
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-100,0	-	-	*	*	-	-100,0	*	2,50	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	39	30,0	16	-5,9	66	29,4	42	10,5	1,69	1,70	2,63	2,24
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	-	x	-
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	-50,0	-	-100,0	4	-42,9	*	*	1,33	1,17	*	5,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	-40,0	*	*	16	-20,0	11	-15,4	5,33	4,00	*	6,50
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	*	*	-	-	-	-	*	-	*	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-100,0	-	-	*	*	*	*	*	-	*	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	6	x	*	*	4	100,0	*	*	0,67	2,00	*	2,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	*	*	*	*	*	3	-25,0	*	6,00	*	4,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	211	-14,6	112	-11,1	318	0,3	208	11,2	1,51	1,28	1,86	1,48
611 Einkauf und Vertrieb	22	46,7	14	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-
612 Handel	26	-13,3	7	-46,2	74	-6,3	53	3,9	2,85	2,63	7,57	3,92
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	18	63,6	6	50,0	*	*	*	*	*	0,18	*	-
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	73	-26,3	44	-25,4	185	19,4	119	30,8	2,53	1,57	2,70	1,54
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	28	-30,0	17	-5,6	4	-63,6	*	*	0,14	0,28	*	0,33
623 Verkauf von Lebensmitteln	*	*	*	*	24	-14,3	16	6,7	*	28,00	*	15,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	8	-11,1	6	100,0	5	-61,5	3	-57,1	0,63	1,44	0,50	2,33
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	-	x	x
631 Tourismus und Sport	21	-25,0	10	-33,3	6	100,0	3	200,0	0,29	0,11	0,30	0,07
632 Hotellerie	*	*	*	*	11	-	7	-22,2	*	2,75	*	4,50
633 Gastronomie	*	*	*	*	5	-58,3	3	-50,0	*	12,00	*	6,00
634 Veranstaltungsservice, -management	10	42,9	3	50,0	*	*	*	*	*	0,43	*	0,50
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	297	-2,9	129	16,2	190	-8,7	68	-18,1	0,64	0,68	0,53	0,75
713 Unternehmensorganisation und -strategie	97	-26,5	45	9,8	78	-4,9	26	-10,3	0,80	0,62	0,58	0,71
714 Büro und Sekretariat	66	20,0	31	29,2	31	34,8	13	8,3	0,47	0,42	0,42	0,50
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	*	-	-100,0	*	*	*	*	*	1,50	*	2,50
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	40	73,9	23	187,5	31	-26,2	16	-23,8	0,78	1,83	0,70	2,63
723 Steuerberatung	13	-13,3	3	-25,0	15	-11,8	4	-60,0	1,15	1,13	1,33	2,50
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	7	-	*	*	*	*	6	50,0	*	0,57	*	1,00
732 Verwaltung	70	4,5	24	-14,3	24	-29,4	*	*	0,34	0,51	*	0,07
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	*	*	*	-	-	-	-	*	-	*	x
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	166	3,8	85	14,9	83	-22,4	46	-11,5	0,50	0,67	0,54	0,70
811 Arzt- und Praxishilfe	116	-5,7	53	-7,0	57	-12,3	26	-18,8	0,49	0,53	0,49	0,56
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	3	-25,0	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	-
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	*	*	*	*	-	-	-	-	*	x	*	x
823 Körperpflege	28	55,6	20	150,0	*	*	*	*	*	1,11	*	1,25
824 Bestattungswesen	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	-	x	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehaetechnik	16	33,3	*	*	16	-20,0	13	62,5	1,00	1,67	*	2,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	*	*	*	*	*	*	*	*	2,00	*	2,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	29	7,4	15	-6,2	15	7,1	7	16,7	0,52	0,52	0,47	0,38
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	7	75,0	*	*	8	14,3	*	*	1,14	1,75	*	2,00

6.1 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)
Kreis Warendorf
März 2021

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2020 / 2021	2019 / 2020	2020 / 2021	2019 / 2020
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3,00	*	2,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	13	18,2	10	66,7	3	200,0	-	-	0,23	0,09	-	-
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	*	*	-	-100,0	-	-	-	-	*	*	x	-
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-100,0	*	*	*	*	*	0,75	*	-
936 Musikinstrumentenbau	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	-	x	-
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	5	-	*	*	-	-	-	-	-	-	*	-
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

**6.2 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen****Top 10 der Berufe**

Kreis Warendorf

März 2021

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.269	100,0
Verkäufer/in	88	6,9
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	87	6,9
Industriekaufmann/-frau	72	5,7
Fachkraft - Lagerlogistik	54	4,3
Industriemechaniker/in	35	2,8
Elektroniker/in für Betriebstechnik	35	2,8
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	33	2,6
Kaufmann/-frau - Büromanagement	31	2,4
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	29	2,3
Medizinische/r Fachangestellte/r	27	2,1
übrige Berufe	778	61,3
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.322	100,0
Industriekaufmann/-frau	91	6,9
Kaufmann/-frau - Büromanagement	66	5,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	63	4,8
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	61	4,6
Industriemechaniker/in	46	3,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	41	3,1
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	39	3,0
Verkäufer/in	31	2,3
Fachkraft - Lagerlogistik	30	2,3
Fachinformatiker/in - Systemintegration	29	2,2
übrige Berufe	825	62,4
männlich	805	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	57	7,1
Industriemechaniker/in	46	5,7
Industriekaufmann/-frau	41	5,1
Fachinformatiker/in - Systemintegration	28	3,5
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	27	3,4
Fachkraft - Lagerlogistik	27	3,4
Tischler/in	24	3,0
Automobilkaufmann/-frau	24	3,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	24	3,0
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	22	2,7
übrige Berufe	485	60,2
weiblich	517	100,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	61	11,8
Industriekaufmann/-frau	50	9,7
Kaufmann/-frau - Büromanagement	42	8,1
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	27	5,2
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	27	5,2
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	24	4,6
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	23	4,4
Verkäufer/in	14	2,7
Med.gest.Digit.u.Print - Berat.u.Planung	13	2,5
Immobilienkaufmann/-frau	12	2,3
übrige Berufe	224	43,3

6.3 Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe
Kreis Warendorf
März 2021

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	686	100,0
Verkäufer/in	57	8,3
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	56	8,2
Fachkraft - Lagerlogistik	35	5,1
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	25	3,6
Industriekaufmann/-frau	24	3,5
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	22	3,2
Medizinische/r Fachangestellte/r	15	2,2
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	14	2,0
Elektroniker/in für Betriebstechnik	13	1,9
Kaufmann/-frau - Büromanagement	13	1,9
übrige Berufe	412	60,1
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30,9,	626	100,0
Industriekaufmann/-frau	43	6,9
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	38	6,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	31	5,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	29	4,6
Industriemechaniker/in	23	3,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	23	3,7
Verkäufer/in	21	3,4
Automobilkaufmann/-frau	17	2,7
Fachinformatiker/in - Systemintegration	15	2,4
Med.gest.Digit.u.Print - Berat.u.Planung	14	2,2
übrige Berufe	372	59,4
männlich	389	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	35	9,0
Industriemechaniker/in	23	5,9
Industriekaufmann/-frau	19	4,9
Fachinformatiker/in - Systemintegration	14	3,6
Automobilkaufmann/-frau	14	3,6
Tischler/in	13	3,3
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	12	3,1
Verkäufer/in	12	3,1
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	11	2,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	11	2,8
übrige Berufe	225	57,8
weiblich	237	100,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	28	11,8
Industriekaufmann/-frau	24	10,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	20	8,4
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	14	5,9
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	12	5,1
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	10	4,2
Med.gest.Digit.u.Print - Berat.u.Planung	9	3,8
Verkäufer/in	9	3,8
Gestalter/in für visuelles Marketing	8	3,4
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	7	3,0
übrige Berufe	96	40,5

Methodische Hinweise und Definitionen

Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Aktuelle Informationen

Januar 2021

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nun wurde nach fast zehnjährigem Einsatz zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Es gibt zukünftig zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller). Zudem werden eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen sowie eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung umbenannt. Die neue Version der KldB 2010 wird zusammen mit den Änderungen der Einzelberufe zum Berichtsmonat Januar 2021 in die Statistiken über den Ausbildungsmarkt übernommen. D.h. ab einschließlich dem Berichtsmonat Januar 2021 werden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen den neuen Einzelberufen, Berufsgattungen und Berufsuntergruppen zugeordnet. Eine rückwirkende Änderung für die Berichtsmonate vor Januar 2021 findet nicht statt. Die Änderungen erfolgen unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Deshalb wirken sie sich nicht auf die Werte in Tabelle 6.1 aus, da der Nachweis hier auf der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller) und des Berufsbereichs (KldB 2010-1-Steller) erfolgt. In Tabelle 6.2 werden Einzelberufe (Top 10) ausgewiesen. Es ist jedoch keiner der Top 10-Berufe von Bewerberinnen/Bewerbern und Berufsausbildungsstellen von der Änderung betroffen. Weiterführende Informationen über die Änderung der KldB 2010 und der Einzelberufe finden Sie im Internet unter https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/uebergreifend/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Klassifikation-Berufe-ueberarbeitete-Fassung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

August 2019 Neuer Wertebereich des Merkmals „Besuchte Schule“

Ab dem Berichtsmonat August 2019 ändern sich der Wertebereich und die Häufigkeitsverteilung innerhalb des Merkmals „Besuchte Schule“ (Tabelle 2.2). Als neue Ausprägung wird künftig auch über „Sonstige Schule“ berichtet; die Häufigkeiten für Allgemeinbildende Schule sinken um 6 bis 7 % und für „Berufsbildende Schule“ um ca. 5 bis 6 %. Hintergrund dieser Änderungen ist die Anwendung der länderübergreifenden Schulartengliederung des Definitionenkatalogs zur Schulstatistik der Kultusministerkonferenz in den operativen Systemen der BA und (ab November 2019 auch) im Meldeverfahren XSozial-BA-SGB II. Ebenfalls im Zuge der operativen Anwendung dieser Klassifikation entfallen beim Merkmal „Art des Verbleibs“ (Tabelle 2.1) die bisher berichteten Ausprägungen „Berufsvorbereitendes Jahr“ und „Berufsgrundbildungsjahr“. Sie sind nunmehr in der Ausprägung „Schulbildung“ enthalten.

Mai 2019 Bewerberinnen/Bewerber und Berufsausbildungsstellen mit Ausbildungsbeginn von Januar bis September

Erstmals berichtet die Statistik der BA mit Berichtsmonat Mai 2019 über Bewerberinnen/Bewerber sowie über Berufsausbildungsstellen mit Ausbildungsbeginn von Januar bis September (Tabelle 1.2). Diese Größe beinhaltet alle im Berichtsjahr gemeldeten Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen mit dem Ziel eines Ausbildungsbeginns im Berichtsjahr, aber ohne diejenigen mit einem nur für die Zeit von 1. Oktober bis 31. Dezember geplanten Ausbildungsbeginn (also ohne Bewerber und Stellen mit geplantem Ausbildungsbeginn ausschließlich im so genannten 5. Quartal).

Januar 2018

Weiterentwicklung und Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen

Ab Berichtsmonat Januar 2018 wird erstmals aus der weiterentwickelten Statistik über Berufsausbildungsstellen berichtet. Sie beinhaltet qualitative Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen. Die bisherigen Daten werden zudem beginnend mit dem Berichtsjahr 2006/2007 revidiert. Zum 30.09.2017, dem Abschluss des Berichtsjahres 2016/2017, weist das Neuverfahren 4.878 (-0,9 %) gemeldete Berufsausbildungsstellen weniger aus als das Altverfahren. Die betrieblichen Berufsausbildungsstellen liegen im Neuverfahren um 5.600 Stellen (1,1 %) höher, die außerbetrieblichen um 10.478 Stellen (-37,5 %) niedriger. Die unbesetzten Berufsausbildungsstellen liegen um 47 Stellen (0,1 %) unwesentlich höher als im Altverfahren. Einen ausführlichen Vergleich zwischen Neu- und Altverfahren bietet der Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Die inhaltlichen Änderungen beschreibt der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“ (Mai 2017). Beides findet sich unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Methodische Hinweise und Definitionen

Berichtsjahr 2016/2017

Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der

Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika

Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen auf dem Ausbildungsmarkterhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerberinnen/Bewerber, die bislang als mit Alternative berücksichtigt wurden. Des Weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerberinnen/Bewerber und weitere Merkmale ist von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerberinnen/Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen/Bewerber fortgesetzt.

Definitionen

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerberinnen/Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerberinnen/Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jede/r Bewerberinnen/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.



Methodische Hinweise und Definitionen

Bewerberinnen und Bewerber

Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht. Als Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerberinnen/Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerberinnen/Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schuljahres eine Ausbildung aufnehmen wollen. Folgende Statusgruppen zur Ausbildungssuche werden unterschieden:

- Als **einmündend** wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist.
- Wird die Ausbildungssuche fortgesetzt, obwohl die Bewerberin/der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerberin/Bewerber **mit Alternative** zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.
- Zu den **unversorgten** Bewerberinnen/Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen (§ 117 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 75 Abs. 1 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht „Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009“

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird ein differenzierter Status (der Ausbildungssuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerberinnen/Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerberinnen/Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.

Einschränkung wichtiger Merkmale



Methodische Hinweise und Definitionen

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungssuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten“ sowie die „einmündenden“ Bewerberinnen/Bewerber. Sie sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerberinnen/Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden. Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem die Bewerberin bzw. der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldeten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“ <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Fachstatistiken/Ausbildungsmarkt/Produkte/Suche-Nav.html>

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft (JC zKT) gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten

Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerberinnen/Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

VJ	Vorjahr
-	nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
*	Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
0 bzw. 0,0	mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
.	kein Nachweis vorhanden
x	Nachweis ist nicht sinnvoll
()	Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?

Stand: 21.01.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Die "Klassifikation der Berufe 2010" strukturiert und gruppiert die in Deutschland üblichen Berufe anhand ihrer Ähnlichkeit über ein hierarchisch aufsteigendes, numerisches System in fünf Ebenen.

Aufbau der KIdB 2010

Die KIdB 2010 ist nach zwei Dimensionen gegliedert. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Die Berufsfachlichkeit umfasst die Kenntnisse und Fertigkeiten, die für einen Beruf benötigt und die Tätigkeiten, die verrichtet werden. Damit werden Berufe, die gleiche bzw. ähnliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern und ein ähnliches Tätigkeitsprofil aufweisen, gemeinsam in einer Klassifikationseinheit verortet.

Auf der untersten Ebene gliedert die zweite Dimension, das „Anforderungsniveau“ die Berufe weiter auf nach der Komplexität der auszuübenden Tätigkeit von 1 „Helfer- und Anlerntätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“. Das Anforderungsniveau kann als eigenständige Dimension ausgewertet werden. Aufbau und Inhalt der Dimension werden in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Aktualisierung der KIdB 2010 und der Einzelberufe

Berufe wandeln sich im Laufe der Zeit. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Zuordnung der Einzelberufe zu einer Systematikeinheit der Berufsklassifikation aus. Auch die den Berufen zugrunde liegende Systematik selbst muss im Laufe der Zeit überprüft werden, um sicherzustellen, dass diese den aktuellen Anforderungen noch gerecht wird.

Bei Zeitreihenvergleichen ist daher grundsätzlich mit Brüchen zu rechnen. Nähere Informationen weiter unten unter "Zeitreihenvergleiche und Datenqualität".

Es lassen sich grundsätzlich zwei Arten der Änderung unterscheiden (siehe Schaubild):

1. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung im Verzeichnis der Einzelberufe in Form von Neuaufnahmen, Umbenennungen oder Änderungen/Korrekturen von Zuordnungen zur Klassifikation der Berufe.

Die Änderungen werden in der Regel Ende des Jahres durchgeführt und im Berichtsmonat Januar sichtbar. Bei diesen Änderungen werden im Rahmen der Überarbeitung sowohl Änderungen hinsichtlich des Anforderungsniveaus innerhalb einer Berufsuntergruppe vorgenommen, als auch einzelne Berufsbezeichnungen einer anderen berufsfachlichen Position zugeordnet. Wechsel von Anforderungsniveaus sind dabei eher häufig, aber auch Wechsel von Einzelberufen zwischen Berufsbereichen sind möglich und können im Zeitverlauf zu Verschiebungen führen.

2. Aktualisierung der Systematik der Klassifikation der Berufe

Die Berufsklassifikation unterliegt keinen kurzfristigen Änderungen. Eine Anpassung ist erst nach längeren Zeitabständen und nur im Rahmen einer Revision möglich. Neben der stetigen Weiterentwicklung in der Berufswelt gibt es auch gesetzliche Anlässe wie z. B. das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe. Eine Überprüfung und Überarbeitung der Systematik der Klassifikation der Berufe erfolgt durch eine Arbeitsgruppe von Experten aus der Berufskunde, der Arbeitsmarktforschung unter der Federführung der Bundesagentur für Arbeit unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt sowie nach Sichtung aller vorliegender Hinweise.

Für weitere Informationen:

[Darstellung der Klassifikation der Berufe sowie aller Arbeitshilfen und Übersichten im Internet der Statistik](#)

[Detaillierte Änderungshistorie mit Zeitpunkt und Umschlüsselungscode zum Nachschlagen](#)



Verfügbarkeit der Daten

Daten nach der KIdB 2010 stehen für Arbeitslose und gemeldete Arbeitsstellen grundsätzlich rückwirkend ab Januar 2007 und für Arbeitsuchende ab Januar 2008 zur Verfügung. Die Beschäftigungsstatistik berichtet seit dem Stichtag 31.12.2012 auf Basis der KIdB 2010, so dass Vergleiche zwischen Beschäftigten, Arbeitsstellen und Arbeitsuchenden/Arbeitslosen erst ab diesem Zeitpunkt möglich sind.

Stand: 21.01.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitreihenvergleiche und Datenqualität

Zeitreihenvergleiche nach der KldB 2010 sind generell ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Verfügbarkeit möglich.

Grundsätzlich ist bei jeder Überarbeitung oder Aktualisierung mit Brüchen in Zeitreihen zu rechnen. Wichtige Hinweise zur Datenqualität werden im Folgenden chronologisch aufgelistet:

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 in der Fassung von 2020 (Update/Revision)

Der hierarchische Aufbau in fünf numerisch verschlüsselte Gliederungsebenen bleibt bei der KldB 2010 in der überarbeiteten Fassung von 2020 unverändert. Auch die beiden Dimensionen "Berufsfachlichkeit" und "Anforderungsniveau" bestehen in dieser Struktur weiter.

In der überarbeiteten Fassung sind zwei neue Berufsuntergruppen (2610 "Berufe in der Mechatronik und Automatisierungstechnik (ohne Spezialisierung)" und 5140 "Servicekräfte im Personenverkehr (ohne Spezialisierung)") und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) enthalten. Zudem wechselt eine Berufsuntergruppe mit der betreffenden Berufsgattung innerhalb der Systematik in eine andere Berufsgruppe ("Podologen" von 8112 zu 8177).

Die Überarbeitung der KldB 2010 in der Fassung von 2020 führt zu Brüchen auf Ebene der Berufsgruppen und tieferen Gliederungsebenen, insbesondere bei den Anforderungsniveaus.

[vgl. Methodenbericht 2021/01 zur Revision der KldB 2010](#)

Januar 2021: Änderung der Zuordnung von Einzelberufen

Ab Januar 2021 ändert sich zusätzlich zur Überarbeitung der Klassifikation der Berufe die Zuordnung weiterer gut 600 Einzelberufe zu Systematikpositionen aller Ebenen, insbesondere auf Ebene des Anforderungsniveaus. Damit kommt es zu weiteren Brüchen in der Zeitreihe.

Januar 2020: Änderung der Zuordnung von Einzelberufen mit hohen Besetzungszahlen

Ab Januar 2020 gehören einige Berufspositionen nach der KldB 2010 zum Anforderungsniveau „Helfer“, die bisher dem Anforderungsniveau „Fachkraft“ zugeordnet waren. Allein durch die berufsfachlich geänderte Zuordnung beim Zielberuf hat sich im Januar 2020 die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Betroffen sind die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastromieservice (o.S.) (6330)“. Nähere Informationen finden Sie in der Kurzinfo unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Kurzinfo-DKZ-Aenderungen.pdf>

Januar 2016: Wechsel der "Multimedia-Projektleiter/in" auf Ebene der Berufsbereiche von 43194 nach 92304.

September 2009 bis Mai 2011: Ausschluss der Helfertätigkeiten (Anforderungsniveau 1)

Einschränkungen bestehen bei Helferberufen für den Zeitraum von September 2009 bis Mai 2011 (Bestand, Sep. bis Nov. 2009 bei Zugängen). Die Vergleichbarkeit von Daten zu Helferberufen aus den genannten Perioden mit Zeiträumen vorher oder nachher ist eingeschränkt, da tatsächliche Veränderungen am Arbeitsmarkt durch statistisch bedingte Umgruppierungen überlagert sein können. Die Verschiebung der Helferberufe kann sich auch auf die Vergleichbarkeit von Berufsaggregaten insgesamt (Berufsbereiche bis Berufsuntergruppen) auswirken.

Zeitreihenvergleiche mit dieser Periode sind somit nur für das Anforderungsniveau ab der Fachkraft-Ebene aussagekräftig. Darüber hinaus siehe nachstehend "Keine Angabe- Fälle".

Vergleichbarkeit mit der KldB 1988

Bei Zeitreihenvergleichen mit der grundsätzlich anders konzipierten Klassifizierung der Berufe 1988 (KldB 1988) ist mit Brüchen zu rechnen. Darüber hinaus siehe nachstehend "Keine Angabe- Fälle". Weitergehende Informationen finden Sie dazu im Methodenbericht (siehe Statistik-Infoseite). Für Umsteigeschlüssel bzw. -tabellen finden sich dort ebenfalls Verweise.

"Keine Angabe- Fälle"

Bei der Interpretation von Entwicklungen über die Zeit sollte die Kategorie "keine Angabe" berücksichtigt werden, da Konstellationen denkbar sind, bei denen Veränderungen (wenigstens teilweise) aus einer besseren oder schlechteren Erfassung resultieren können. Folgende Ursachen sind denkbar:

Zum einen kann es bei Datenlieferungen von zugelassenen kommunalen Trägern temporär zu (Teil-)Datenausfällen kommen, welche dazu führen, dass im jeweiligen Monat die betroffenen Personen beim Merkmal "Zielberuf" unter "keine Angabe" geführt werden. Daraus resultiert ein möglicher, monatlich etwas variierender Erfassungsgrad. Die Ursache betrifft Arbeitssuchende und Arbeitslose.

Ein weiterer Grund liegt darin, dass zum statistischen Stichtag die Angabe zum Zielberuf fehlen kann, da etwa die Meldung arbeitsuchend/arbeitslos zwar noch rechtzeitig erfolgte, aber noch kein Vermittlungsgespräch mit der Festlegung eines etwaigen Zielberufs durchgeführt wurde. Die Ursache betrifft Arbeitssuchende und Arbeitslose.

In Auswertungen früherer Berichtszeiträume kann außerdem die Umstellung aus der alten KldB 88 eine Ursache sein: die KldB 1988 beinhaltet insbesondere im Bereich der Helfertätigkeiten sog. "Restkategorien", z. B. "Hilfsarbeiter ohne nähere Angaben" oder "Sonstige Arbeitskräfte". Die KldB 2010 verzichtet auf solche Kategorien, so dass durch die Umstellung Personen oder Arbeitsstellen aus diesen Kategorien zunächst unter "keine Angabe" geführt werden. Die Zuordnung der Alt-Fälle erfolgt sukzessive anhand der neuen Berufskategorien. Die Ursache betrifft Arbeitssuchende/Arbeitslose und Arbeitsstellen mit abnehmender Intensität.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.